
SMBS_1709-0126-00

Vw 1.0-52/5b; A III c 737

[Städtisches Museum Braunschweig](#)

Dolch

Afrika, Kamerun, Südwestkamerun

L: 27 cm

vor 1905

/

[Kurt Strümpell](#)

3. Konvolut Strümpell

Ethnographica

No attribution

Am Oberteil des Griffs sind strahlenförmig vier menschliche Köpfe herausgeschnitzt. `_x000D_`
Die Schreibweise der kulturellen Zuschreibung variiert in den Quellen; auf den alten Karteikarten im Museum wird überwiegend die Bezeichnung "Bangua" verwendet.

1905

als Schenkung

Kurt Strümpell

- 1905 acquired through Städtisches Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell.
- 1905 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart at/from Unbekannt.

Ab 1903 befand sich Strümpell nicht mehr in West-, sondern Nordkamerun. In dem Jahr fanden aber gewaltsame Militärinterventionen zur "Pazifizierung" der Region unter Wilhelm Langheld statt. Möglicherweise wurde das Messer von Angehörigen der deutschen Schutztruppe gewaltsam angeeignet und später Strümpell übergeben.

IB

"Messer, mit kunstvoll geschnitztem Holzgriff (alte Arbeit, wie sie nicht mehr gemacht wird: Strümpell)" (Karteikarte Otto Finsch)

2020

12

3

Status

Provenienz in Bearbeitung

PDF

[PDF](#)

https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smb_1709-0126-00/